

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tion; — Insätze an die
Expedition derselben
zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 45.

Leipzig, Freitag am 11. Mai.

1849.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Morgen (Freitag) Abend 5 Uhr wird unten im Saale vor den Sitzungszimmern
das Protokoll der Cantate-Versammlung
vorgelesen werden, wozu alle Mitglieder und besonders die Herren Redner eingeladen werden.

Leipzig, den 10. Mai 1849.

Der Börsenvorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hirsch'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 7. u. 8. Mai 1849.

Asher & Co. in Berlin.

2672. Vogler, C. H., deutscher Renn-Kalender f. d.J. 1849. 12. Geh. * 1,-
Büchting in Nordhausen.

2673. Lieder u. Gesänge der freien Gemeinde zu Nordhausen. Hrsg. v. G. Balzer. III. Hft. gr. 8. * 3 M

Haas'sche Buchh. in Wien.

2674. Liljegren, J. G., die nordischen Runen. Mit Ergänzungen bearb.
v. K. Oberleitner. gr. 4. Geh. * 2,-

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

2675. Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde, hrsg. v. G. H. Verh. 10. Bd. I. Hft. gr. 8. * 1/2,-

2676. Hanke, Henriette, sämmtl. Schriften. Ausg. letzter Hand. 101. u. 102.
Bd.: Meine Haussgötter. Eine Sammlung kleiner Uffsätze. 8. Geh. à * 1/3,-

2677. Leunis, J., Schul-Naturgeschichte. 2. Thl.: Botanik. gr. 8. Geh. 5,-

Kaiser in München.

2678. Felddienst insbesond. f. Infanterie u. Cavalerie. 1. Hft. 3. Aufl.
16. * 2 M

2679. — dasselbe. 2. Hft. 2. Aufl. 16. * 4 M

2680. — dasselbe. 3. Hft. 1. Aufl. 16. * 8 M

2681. — dasselbe. 3. Hft. 2. Aufl. 16. * 1/3,-

Leon in Klagenfurt.

2682. Drobince za novo leto 1849. IV. Leto. Na svetlo dal M. Vodusek.
gr. 8. Geh. 2/3,-

Weihner in Hamburg.

2683. Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst aller Zeiten u. Länder.
Hrsg. v. L. Lohde 147—156. Lfg. Imp.-4. Als Rest.

Sechsgez. Jahrgang.

J. C. B. Mohr in Heidelberg.

2684. Hahn, K. A., auswahl aus Ulfilas gothischer bibelübersetzung.
Mite. wörterbuch etc. gr. 8. Geh. 5,-

2685. Rosshirt, C. F., Zu den kirchenrechtlichen Quellen des ersten Jahr-
tausends u. zu den pseudoisidorischen Decretalen. gr. 8. Geh. 2/3,-

Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

2686. Gymnasialblätter. Hrsg. v. R. Etesca u. A. Schöppner. I. Bd. 1. Hft.
gr. 8 2/3,-

2687. Schmid, F. Ch., üb. Versteinerungen in Gebirgsarten plutonischen
Ursprungs. gr. 8. Geh. 5,-

Nomberg in Leipzig.

2688. Zeitschrift f. prakt. Baukunst. Hrsg. v. J. A. Nomberg. Jahrg. 1849.
1. Hft. Fol. * 6,-

Sauerländer in Marau.

2689. Dösek, E., 20 Gedichte. gr. 16. 1848. In Comm. Geh. * 8 M

Scheitlin & Bolliger in St. Gallen.

2690. Herbstblumen. Hrsg. zum Besten unglücklicher Hausarmen. gr. 16. Geh.
3 1/2 M

2691. Rümicher, Karoline, die Kartoffelküche. 2. Aufl. 8. 1848. Geh. 1/4,-

Weith & Co. in Berlin.

2692. Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin, hrsg.
v. J. Müller. Jahrg. 1849. 6 Hfte. gr. 8. * 6,-

Weith in Carlsruhe.

2693. Eisenlohr, F., Ornamentik in ihrer Anwendung auf verschied.
Gegenstände der Baugewerke. I. Hft. gr. Fol. 1 1/4,- — Prachtausg. 2,-

Bogel'sche Verlagsbuchhandlung in Landshut.

2694. Mäßler, A., Legende der Heiligen. 5. Aufl. 3. u. 4. Hft. gr. 8. 1848.
à 12 1/2 M

Wiegandt in Berlin.

2695. Garcke, A., Flora v. Nord- u. Mittel-Deutschland. 8. Geh. * 1,-

79

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3650.] Verkauf.

Nachstehende Artikel, die noch gar nicht in den Buchhandel gekommen, sind durch mich in der ganzen Auflage und mit Verlagsrecht unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen, und sche ich Geboten entgegen:

Krauer, R., Chemischer Rathgeber für Gewerbetreibende. Ein höchst nützliches Handbuch, enthaltend eine ausserlesene Sammlung praktischer und vielfach geprüfter Anweisungen zur Auflösung aller in das Gebiet der technischen Chemie einschlagenden Operationen für Maurer, Zimmerleute, Tüncher, Schreiner, Ebenisten, Drechsler, Schuhmacher, Schlosser, Buchbindere, Büchsenmacher, Gürbler, Zeugschmiede, Bijouteriesfabrikanten, Gold- u. Silberschmiede, Papierfabrikanten, Glashüttenbesitzer und Chemiker. Nach den besten französischen und englischen Quellen bearbeitet. In 8. 20 Ngr ord. 750. Aufl.

Kromm, Dr. J. J., Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus, in katechetischen Unterredungen erläutert und zergliedert nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Ein nützliches Hülfsbuch zur klaren Auffassung dieses Katechismus für Volkslehrer. In 8. 1 f. ord. 1000 Auflage.

Kromm, Dr. J. J., Praktischer Kommentar über das Evangelium des Matthäus, 2 Bände. In gr. 8. 2 f. ord. 1000 Auflage.

Leicht fachliche, auf Erfahrung gegründete Anleitung, die Heilung aller Viehseuchen selbst zu bewirken, zugleich als Kräuterbuch und mit den Merkmalen ausgestattet, woran man eine gewisse entsteckende Krankheit bei den Thieren erkennt. Ein unentbehrliches Handbuch für Landleute und Viehliebhaber. In 8. 8 Ngr ord., 1000 Auflage.

Oskar Leiner in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[3651.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 6.

von **B. Schott's Söhnen**.

Mainz, den 4. Mai 1849.

Beyer, F., Répertoire des jeunes Pianistes. Cab. 21. Martha. 45 kr.

Burgmüller, Fr., La Florentine. Valse (farb. Vignette). 45 kr.

Osborne, G. A., Le Trainau. Divertissement. Op. 65. 1 fl. 12 kr.

Ravina, H., Sicilienne. Op. 21. 1 fl.

Thomas, A., Ouverture de l'opéra le Caid. 45 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 Mains. No. 21. I due Foscari. 1 fl. 30 kr.

Concone, J., Les Batelières (die Schifferinnen). Barcarolle à 2 voix. 36 kr. — — Sous les Palmiers (unter den Palmzweigen). Nocturne à 2 voix. 36 kr.

Dorn, H., 2 Gesänge f. 4 Männerst. (Kreislauf, Heuler u. Wühler.) Op. 64. Liv. 1. 54 kr.

Messer, F., 4 Lieder für eine Singstimme mit Pfe. Op. 6. 1 fl. 12 kr.

— id. Einzel: No. 1. In der Fremde. 18 kr. No. 2. Wie ist die Erde so schön. 27 kr. No. 3. Verklungene Lieder. 27 kr. No. 4. Die Tochter Jephtha. 27 kr.

Puget, L., Je dis qu'il m'aime. Chansonnette. Lyre fr. No. 339. 18 kr.

Cheret, P., L'esclave affranchi. Romance. Lyre fr. No. 340. 18 kr.

Damorau-Cinti, Si j'étais grand. Romance. Lyre fr. No. 341. 18 kr.

Puget, L., La croix d'or. Romance. Lyre fr. No. 342. 18 kr.

Louel, H., Prix d'un berceau. Romance. Lyre fr. No. 348. 18 kr.

Mangold, C. A., Die Herrmannsschlacht. Ein Päon in 2 Abthlgn. von Logau. Clavier-Auszug. Op. 30. 10 fl.

(NB. Die 4 Chorstimmen sind gedruckt à 36 kr. zu haben; die Orchester-Partitur wird nur in Abschrift geliefert.)

Der Cadi. Komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen des T. Sauvage von C. Gollmick. Musik von A. Thomas. Textbuch. 24 kr.

[3652.] So eben ist in unserm Verlage erschienen:

Dehnike, Rudolph. Handwörterbuch der Politik oder Erklärung und Erläuterung aller in Zeitungen, National-Versammlungen, Vereinen, Clubbs ic. vorkommenden politischen Ausdrücke und Begriffe. Vollständig in drei Heften. Zweites Heft, 5 Ngr.

Das zweite Heft versenden wir nur auf feste Rechnung mit 40% oder baar mit 50%. Vom ersten Heft stehen aber noch Exemplare à Cond. zu Diensten. Wir geben auf 6+1 und auf 12+2 Freieremplare und tragen die Hälfte der Insertions-Gebühren.

Berlin, d. 15. Mai 1849.

G. Weyl & Co.

[3653.] Von:

Bamberg, Geschichte der französischen Februar-Revolution ist Lieferung 6 und 7 so eben an alle Handlungen, welche Continuation verlangten, versandt worden.

In kurzen Terminen werden die letzten Lieferungen folgen. Bei der somit nahen Vollendung dieses wichtigen Werkes eile ich Ihnen zu wiederholen.

dass mit dem vollständigen Erscheinen desselben nicht nur der Subscriptionsspreis von 2 Thalern erlischt, sondern die bisherige Nabattbewilligung von 30% gegen baar unfehlbar ihr Ende erreicht.

Um Ihnen jedoch noch Zeit zu lassen, sich dieser ungewöhnlichen Vortheile zu bedienen, liesere ich Ihnen das Werk noch

bis Schluss der Ostermesse — Ende Mai mit 30% gegen baar (Subscriptionspr. compl. 2 f., also à 1 f. netto baar). Nach diesem Termine wird der Ladenpreis mit 2½ f eintreten, von welchem ich dann nur 25% bewilligen kann.

Machen Sie daher gefälligst unverzögerte Bestellung.

Braunschweig, 1. Mai 1849.

George Westermann.

[3654.] Neuester Plan von Dresden.

4 Ngr ord., 2½ Ngr baar.

Leipzig, d. 9. Mai 1849.

Carl B. Vorck.

[3655.] Im Verlage von **W. Möser & Kühn** in Berlin ist so eben erschienen und bitten fest mit 40% zu verlangen:

Germania.

Liederbuch für's deutsche Volk.

Herausgegeben

von

Hugo Freydlorff.

1. Band: 1. Lieferung. 5 Ngr.
2. = 2½ =

In Parthieen billiger.

Es liegt diesem Werke der Gedanke zu Grunde, dem Volke Lieder zu bieten, die durch Singbarkeit, in das Ohr fallende Melodie und passenden Text schnell zu seinem Eigenthum werden möchten. Die vielen Mängel, an welchen die vorhandenen Liederbücher leiden, beruhen eben in dem häufigen Missachten jener dreifachen Anforderung. Der Herausgeber hatte in seiner Stellung als Gesanglehrer des hiesigen Handwerkerbundes die beste Gelegenheit die Bedürfnisse des Volkes in dieser Beziehung kennen zu lernen; Männer, wie Taubert, Böhmer ic., leisteten, durch die Tüchtigkeit seines Planes bewogen, ihm gern Beistand und so entstand die „Germania,“ die demnach nicht allein hinsichts der Musik nur Ansprechendes und Gewinnendes enthält, sondern auch hinsichts der Texte mit der Gegenwart anknüpft. — Die bedeutendsten Musiker Deutschlands haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt, und schon in den beiden ersten Lieferungen findet sich so viel Wortreichliches, daß gewiß binnen Kurzem das Werkchen in aller Händen sein wird.

[3656.] Ich empfehle meine bekannten Werterbücher:
Thibaut dictionnaire 14. Aufl. 2 ♂.
Molé dictionnaire 8. Aufl. 2 ♂.
Molé dictionnaire de poche 5. Aufl. 1 ♂.
In Parthien zu den vortheilhaftesten Bedingungen. Braunschweig, E. D. M. 1849.
George Westermann.

[3657.] Mein Landkartenlager in Leipzig ist jetzt so mit Vorrath versehen, daß alle eingehenden Bestellungen sofort (es wird alle Tage ausgeliefert) erledigt werden können.
Carl Flemming in Glogau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3658.] Darstellungen aus den Evangelien nach 40 Original-Zeichnungen von Friedr. Overbeck, gestochen von Prof. J. Keller und Anderen.

III. Lieferung.

Dieselbe wird in etwa zwei Monaten zur Versendung kommen und ersuche ich die Continuation gefälligst nach dem Naumburg'schen Wahlzettel zu verlangen.

Düsseldorf, im Mai 1849.

August Wm. Schulgen.

Angebotene Bücher.

[3659.] Von mir sind zu beigeschickten billigen Preisen gegen baar zu beziehen:
100 ausgezeichnete englische Stahlstiche, Ansichten von London, dessen vornehmsten Gebäuden, Parks, Docks und Szenen an der Themse von Gravesend bis Richmond darstellend. 8. In elegantem Farbendruck-Umschlag. 1 ♂ 15 Nfl netto baar.

Dumas, A., Genevieve; or the Chevalier of Maison Rouge. An episode of 1793. Translated by Henry Wm. Herbert. gr. 8. New York 1846. In Umschlag mit Titelvignette. 217 Seiten stark. Statt 1 ♂ 15 Nfl, 10 Nfl netto baar.

J. M. C. Armbruster.

[3660.] J. B. Levy in Bockenheim offeriert: Buffon's Naturgeschichte, übersetzt von B. Rave mit 700 Stahlstichen, 9 Bde. (neu) Düsseldorf 1839. à 10 ♂ baar.

Cours complet d'Histoire naturelle, médicale et pharmaceutique publiées par M. Cuvier. Richard, Drapier. 2 vols. avec un Atlas. Aix-la-Chapelle, 1835. à 5 ♂ baar.

Zur Nachricht.

Ein Gebetbüchlein aus der Zeit von circa 1513 in deutscher Sprache, auf Pergament zierlich geschrieben, mit 25 Miniaturbildern auf Goldgrund, größtentheils eine sehr künstlerische Hand verrathend, in Originalband, gut gehalten, ist einzusehen bei

J. M. C. Armbruster,
Auerbachs Hof Nr. 33, 34, 35.

[3662.] Meyer & Zeller in Zürich offerieren: 1 Illustrirte Zeitung. Bd. IV., V., VI., VII., IX. 1 Duncker, Monographie der norddeutschen Wendebildung.

Gesuchte Bücher.

[3663.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht billig:

Hirzel's franz. Grammatik neuere Aufl. (in mehrern Exempl.) — Ideeler u. Nolte, Handbuch der franz. Sprache. 3. Bd. (in mehrern Exempl.) — 1 Plutarch, von der Erziehung der Kinder, übers. von Steinert. — 1 Sturzii, Lexicon Xenophonticum. 3. Bd.

[3664.] Riesching & Co. in Stuttgart suchen billig:

Kurz, Schriften üb. Destreich. Haslinger in Linz.
Müller, Sammlg. deutscher Gedichte. 3 Bde. Berlin. 1784. 4.
Scheller, Bücherkunde d. sächs. niederdeutschen Sprache. 1826.
Pez, scriptores rerum Austriacar. 3 Vol. (od. Vol. 3. apart.)

[3665.] Ed. Hözel in Olmütz sucht: Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Jakobinismus vom Abbé Baruel, nach der in London 1797 erschienenen französischen Original-Ausgabe, ins Deutsche übersetzt von einer Gesellschaft verschiedener Gelehrten. Münster und Leipzig bei Peter Waldeck 1800.

[3666.] Beck & Fränkel in Stuttgart suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Engelmann, Biblioth. juridica. 1840.
1 Verhandlungen der Wein- u. Obstproduzenten in Würzburg, im Jahre 1841.

[3667.] Ferd. Schmidt in Oldenburg bittet um schnelle Offerten guter billiger (auch antiquarischer) Belehrungs- und Unterhaltungsschriften (namentlich sind kleine Sammlungen verschiedener Werke zu erniedrigtem Preise angenehm). — Gewöhnliche Romane sind jedoch hiermit nicht gemeint; hauptsächlich wird (da die Bücher als Unterhaltung auf einer demnächst anzutretenden großen Seereise dienen sollen, auf gute Reisebeschreibungen Rücksicht genommen).

[3668.] F. Schöningh in Paderborn sucht unter vorheriger Preisangabe:

Coelestis anonymi redintegrationis tractatus visionibus illustrati, cum permissione officialatus Werlensis. Coloniae, 1701. — oder eine Uebersetzung davon.

[3669.] Die F. H. C. Schulze'sche Buchhandlung in Celle sucht und bittet um Anzeige:

1 Gurlt und Hartwig, Magazin für Thierheilkunde. 1. Jahrgang ept. (Fehlt bei Hirschwald.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3670.] Bitte um zurück.

Wiederholt ersuche ich um gesl. schleunige Rücksendung der unverkauft lagernden Exempl. von
Fuchs, Bronchitis der Kinder,
da es mir gänzlich an Exempl. fehlt.
Leipzig, den 1. Mai 1849.

Otto Wigand.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3671.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung absolviert hat, noch einige Zeit daselbst als Gehülfen arbeitete und gegenwärtig in einem Verlags- und Sortiments-Geschäft servirt, mit allen Branchen des Geschäfts betraut ist und darüber, wie in Bezug auf Moralität die besten Empfehlungen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Geneigte Öfferten, sub lit. O. W., hat die lobl. Rein'sche Buchhandlung die Güte zu befördern.

[3672.] Gesuchte Stelle.

Ein junger Mann, der in einer Provinzialstadt Preußens den Buchhandel erlernte, dann 2 Jahre zur Zufriedenheit seiner Principale als Gehülfen arbeitete, sucht sogleich oder auch später eine Gehülfenstelle und bittet die Herren Principale, die auf ihn reflectiren sollten, sich an die Dyck'sche Buchhdg., die nähere Mittheilung über ihn machen wird, zu wenden. Auf Wunsch ist derselbe auch bereit sich, den Herren Principalen persönlich in Leipzig während der Messe vorzustellen, da er nicht weit von da entfernt ist.

[3673.] Stellegesuch.

Ein junger militärfreier Mann, welcher seine Lehrzeit seit 4 Monaten in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung vollendet hat und in derselben ein Vierteljahr als Gehülfen conditiert, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter den bescheidensten Ansprüchen ein anderes Unterkommen. Über seine Führung und seine bisherigen Leistungen hat derselbe die besten Zeugnisse aufzuweisen. Er ist zu diesem Behufe in Leipzig anwesend im Geschäft des Herrn Georg Wigand thätig und sowohl bei diesem, wie auch bei Herrn K. F. Abhler etwas Näheres über ihn zu erfahren.

[3674.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 20 Jahr alt, seit 5 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung ein Engagement.

Derselbe besitzt die besten Zeugnisse und ist mit allen Branchen des Buchhandels vertraut.

Herr H. Kirchner in Leipzig wird die Güte haben, Briefe, mit der Adresse B. V. # 12 versehen, anzunehmen.

[3675.] Offene Stelle.

Für einen Gehülfen, welcher in einem Musikalien-Sortiments-Geschäft gearbeitet hat, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, ist eine Stelle offen. Frankirte Anträge, mit der Chiffre E. bezeichnet, wird Herr F. L. Herbig in Leipzig gütigst befördern.

Vermischte Anzeigen.

[3676.] Fr. Jacobs'sche Bibliothek.

Die Auction dieser Bibliothek beginnt erst am 21. May und nehme ich bis dahin noch Aufträge an.

Berlin, 1. May 1849.

Raph. Friedländer.

[3677.] Die Redaction des deutschen Kirchenfreundes empfiehlt ihr Blatt, als ein Organ der gemeinsamen Interessen der amerikanisch-deutschen Kirchen, zu Gratis-Anzeigen, von unentgeltlich eingesandten protestantisch-theologischen Werken, für deren Absatz Amerika ein Feld ist, welches reichen Ertrag in sichere Aussicht stellt.

Wenn die eingesandten Werke sich zu Versprechungen eignen, so wird der Herausgeber stets eine längere Recension folgen lassen.

Auch ist die Redaction gern geneigt, ihr Blatt gegen die in Deutschland erscheinenden theologischen Zeitschriften auszutauschen, und sieht daher Offerten in dieser Beziehung entgegen.

Die Zeitschrift, welche alle Monate erscheint, wird regelmäßig nach Leipzig zur Weiterbeförderung gehandt werden.

Packete und Briefe erbittet auf Buchhändler-Wege durch Herr Wm. Radde in New-York.

Mercersburg, im Staate Pennsylvania

April 16. 1849.

Philip Schaff,

Prof. d. Theologie zu Mercersburg, Herausgeber des deutschen Kirchenfreundes.

[3678.] Der unterzeichnete Haupt-Agent des Deutschen Phönix Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M. empfiehlt sich zur Übernahme von Versicherungen auf Bücher in Gewölben und Niederlagen, so wie auf deren Transport von und nach Leipzig zu verhältnismäßig billigen und festen Prämienjähren.

Die darauf bezüglichen Antragsformulare, so wie Prospectus über die Versicherungsbedingungen sind bei ihm in Empfang zu nehmen.

Leipzig, im Mai 1849.

Philip Mainoni,

Firma Ernst Fleischer.
Poststraße Nr. 14.

[3679.] Zur Nachricht.

Diejenigen hier anwesenden Herren Sortimentshändler, welche sich mit hübschen englischen Jugendschriften, englischen illustrierten Prachtwerken und Klassikern zu reducirten Preisen während ihrer Anwesenheit zur Messe hier verschenken wollen, belieben mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

J. W. G. Armbruster in Leipzig.

[3680.] Sechs hölzerne Buchdruckpressen mit metallenen Spindeln und Fundamenten, wo von 2 in sehr gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt J. H. Meyer in Braunschweig.

[3681.] In der gestern abgehaltenen Hauptversammlung der Mitglieder des Börsenvereins ist, zum Schluß der Verhandlungen, als nur einige und zwanzig Mitglieder noch anwesend waren, von Herrn Göpel aus Stuttgart folgender Vorgang zur Sprache gebracht worden.

Herr Göpel versandte im Laufe vorigen Jahres eine Liedersammlung, Germania, und eine 2. Odeon 1. Band bereit, welche beide, unter vielen unzweifelhaften Nachdrücken, auch solche von Compositionen enthalten, deren Verlags-eigenthum ich besitze. Ich beantragte und erlangte sofort beim hiesigen Stadtrathe die provisoriische Befreiungnahme dieser Sammlungen; gleichzeitig erhob ich in Stuttgart Klage gegen Herrn Göpel wegen Nachdrucks; der Prozeß schwabt noch.

Die Anfrage der Behörden bei den leipziger Buch- und Musikhandlungen nach beiden Nachdrücken ließerte, wie in solchen Fällen gewöhnlich, ein nur geringes Ergebnis. An ziemlich alle meine Committenten hatte Göpel Exemplare derselben versandt; die Paquetes an Format und Faktur sehr kenntlich, wurden auf meine Veranlassung, in Weise des Muntius vom hiesigen Stadtgericht geöffnet, die Exemplare der betreffenden Nachdrücke herausgenommen u. gerichtlich mit Beschlag belegt. Nur das Exemplar, welches Göpel mir selbst zusandte, ist von mir selbst an die Behörde gebracht worden.

Mit Bezug hierauf stellte Göpel folgende Anträge:

Die Versammlung möge ihre Missbilligung dieses Verfahrens des Commissionairs und des Gerichts aussprechen.

Sie möge die Angelegenheit der Deputation der Leipziger Buchhändler zu fernerer Untersuchung (!) und Veröffentlichung des Ergebnisses derselben übertragen.

Beide Anträge wurden von der Majorität der Anwesenden, einzigen zwanzig, zu Beschlüssen erhoben.

Ich sehe mich genötigt, aus formellen wie aus materiellen Gründen gegen beide Beschlüsse formelle Verwahrung einzulegen.

Einen Beschluß wie den zweiten zu fassen, kann ich einer so geringen Zahl, als dort anwesend war, als Recht nicht zugestehen.

Überdenn ist die leipziger Deputation zu einer Untersuchung, wie die beantragte, nicht competent.

Die Missbilligung meines Verfahrens, an meine Committenten adressirte Paquetes mit notorischen Nachdrücken meines Verlags-eigenthums zu öffnen und diese Nachdrücke in gerichtliche Verwahrung bis zur Austragung der Sache zu geben, lasse ich ruhig über mich ergehen. Ich achte damit die Sache für abgemacht. Wollte ich auf den Thotbestand weiter eingehen, so könnte ich erwähnen, daß die Mehrzahl meiner Committenten mich mit Einigung und Controlierung der für sie eingehenden Paquetes — der Zurückweisung unpassend Neuigkeiten wegen — ausdrücklich beauftragte; — daß dies von der gestrigen Minoritäts-Majorität beliebte „Paquetengeheimnis“ dem Angelobniß zuwiderläuft, welches der in den Börsenverein neu Eintretende zu leisten hat, u. s. w. Doch es sei genug. Die Ausdehnung des Briefgeheimnisses auf Buchhändlerpaquete ist eine Ansicht, deren ernsthafte Widerlegung mir überflüssig scheint. Auch nicht der entfernteste Rechtsgrund stützt den zu den Seiten des Censurbedrägnisses gewissermaßen parader aufgestellten Satz. Wollen auswärtige Verleger deswegen Leipzig nicht mehr als Centralplatz der Spedition betrachten, weil die Beförderung von Nachdrücken über Leipzig nicht so ganz sicher ist, so wird, glaube ich, der Buchhandel weder quantitativ noch qualitativ darunter leiden.

Leipzig, 7. Mai 1849.

Friedrich Hofmeister.

[3682.] Anfrage.

Zum sechsten Male frage ich den Börsenvorstand: warum hörte mit Ende März plötzlich der für Börsenblatt-Annoncen bisher ertheilte Credit auf, wiewol ich meine Verbindlichkeiten erfüllte? Und ferner, mit welchem Rechte untersetzt sich Herr Frommann zu äußern, ich sei nicht sicher.

G. O. Weller.

Angekommen sind:

Firma.

Name.

Wohnung.

Arnoldische Buchh. in Dresden. Herr G. A. Hoffmann.
Eisen's Buchh. in Köln. = Assenheimer.
Landsberger in Gleiwitz. = G. Landsberger.

Nr. 8, Bosenstraße.
Nr. 718, Ritterstraße.
Nr. 54, Brühl.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 3650—3682. — Angekommene Buchhändler. —

Anonyme 3671. 3672. 3673. Friedländer, R. 3676.	Levy 3660.	Meyer & S. 3662.	Schöningh 3668.	Weller 3682.
3674. 3675. 3680. Gräfche, H. in L. 3663.	Giesling & Co. 3664.	Möser & Kühn 3655.	Schott 3651.	Westermann 3653. 3656.
Krembruster 3650. 3661. 3679. Högl 3665.	Lorch 3654.	Schaff 3677.	Schulgen 3658.	Weyl & Co. 3652.
Beck & Gr. in St. 3666. Hofmeister in L. 3681.	Mainoni 3678.	Schmidt, J. in D. 3667.	Schulze in G. 3669.	Wigand, D. in L. 3670.
Glemming 3657. Lemmer 3650.				

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.